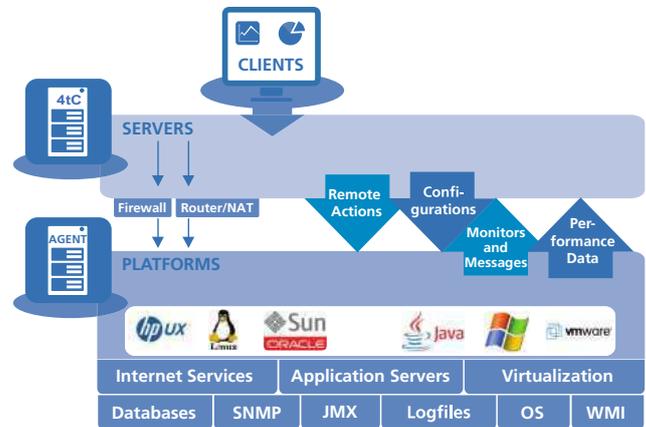




Produktivität im IT-Betrieb steigern

4things Controller (4tC)

- Ist eine prozessorientierte IT-Operations-Management-Lösung der Enterprise-Klasse.
- Senkt die TCO durch geringere Lizenzgebühren und Pflege, durch minimale Betriebs- und Schulungskosten.
- Bietet Schutz der Investitionen und einfache Wege zur Migration mit Konversions-Tools für HP Operations Manager (HPOM) und Nagios, sowie offene Schnittstellen zur Anbindung zusätzlicher Software, Datenquellen und Tools zur weiteren Verarbeitung der Daten; wie z.B. für Change Management.
- Unterstützt die Compliance mit Service Level Agreements (SLA), und ermöglicht deren kontinuierliche Verbesserung.
- Ermöglicht umfassendes, zentralisiertes Monitoring von physikalischen und virtuellen IT-Umgebungen in einer konsolidierten Lösung.
- Setzt auf automatisiertes Monitoring mit integrierten Alarm- und Problem-Analyse-Funktionen, die den proaktiven Schutz vor Fehlern und Ausfällen ermöglicht.
- Verringert die Anzahl eingehender Meldungen durch hochperformante Fähigkeiten zur Filterung und Korrelation, die die Identifizierung von Störfällen und deren Ursache schnell ermöglichen.
- Reduziert die Zeit der Problemlösung, da Hinweise gezielt gegeben und Transaktionen, Business Services, Applikationen, Komponenten der Applikationen, Server, Storage und Netzwerk Elemente transparent dargestellt werden.
- Ist ein seit 7 Jahren auf dem Markt erhältliches Software-Standardprodukt mit vollem Support und bei voller Pflege.
- Bietet ein intuitives User Interface.
- Verwendet Software-Konzepte, die auf bekannten Standards basieren (CIM, Open Group, DMTF), was die Nutzung vom **4things Controller** spürbar erleichtert.
- Ist plattformunabhängig und mit fast allen Betriebssystemen, Datenbanken und Applikation kompatibel, unterstützt zum Teil auch die älteren Versionen.
- Beinhaltet out-of-the-box eine große Palette sofort einsetzbarer Konfigurationen.



Schlüsselfunktionen

- In Java implementierte Multilayer-Architektur
- Hierarchische und kooperierende 4tC Server mit Synchronisierung der Master-/Slave-Konfiguration
- Basiert auf Industrie-Standards (CIM, OpenGroup, DMTF)
- Fungiert als statusbasierte und ausnahmebasierte Lösung
- Performante Technologie für Korrelation und Filterung
- Performant verschlüsselte Kommunikation, die DHCP, NAT und Firewalls unterstützt
- Assignment und Distribution von Monitor-Skripten und Programmen an die Agenten erfolgt zentral
- HTTPS Encapsulation der Kommunikation mit Unterstützung von Proxies
- Zentrales Inventar der Assignments und Distributionen
- Systeminformationen und Basisinventar mit Versionierung und Alarmfunktionen
- Automatisierte und manuelle Aktionen auf Remote Systemen, angestoßen durch Fehlererkennung
- Zentrale Sammlung und Darstellung von Performance-Daten und des Datenverlaufs
- Performance-Daten in Diagrammen aufbereitet



Produktivität im IT-Betrieb steigern

Schlüsselfunktionen (Fortsetzung)

- ▼ Intuitives User Interface mit dezentralisierter Verarbeitungslogik
- ▼ User Authentifizierung mit OpenLDAP und Microsoft Active Directory
- ▼ Agenten bieten lokale Intelligenz, autonomes Monitoring und reduzierte Last im Netzwerk
- ▼ Agenten fungieren als "Monitoring Station", was Agentless Monitoring über Remote Access ermöglicht
- ▼ Aktualisierungen und Änderungen des Monitoring und der Konfigurationen im laufenden Betrieb
- ▼ Unterstützt eine Vielzahl von Plattformen (siehe rechts)
- ▼ Open Parser Monitoring erlaubt den Einsatz von Operating System Tools (top, sar, ps, df, etc.) für ein IT-Monitoring ohne Skripte
- ▼ Monitoring von Policy Management mit Versionskontrolle, Versionsvergleich und Funktionen zur Konsolidierung
- ▼ Offene Schnittstellen für eine einfache Integration von Notification Services, Ticketsystemen, benutzerdefiniertem Monitoring, Programmen und Skripten
- ▼ Breite Vielfalt an Management Plug-Ins (MPIs), um etablierte Applikationen und Services im Monitoring sofort abzudecken
- ▼ Rollenbasierte User-, System- und Monitoring-Konfiguration für die Vereinfachung von Settings, Zugriffskontrolle und Übersicht
- ▼ Integrierte Hot-Spot- und Monitorverlaufs-Diagramme
- ▼ Unterstützt Hochverfügbarkeits-Cluster (HA-Cluster)

- ▼ **4tC Server**
(Erfordert ein SUN kompatibles 1.5 JRE oder höher)
HP-UX, Linux, Mac OS X, Microsoft Windows, Oracle Solaris, OpenSolaris
- ▼ **4tC Server Datenbank**
MySQL 5.x, Oracle 10.x/11.x
- ▼ **4tC Agenten**
(Erfordern ein SUN kompatibles 1.5 JRE oder höher)
FreeBSD, HP-UX, IBM AIX, Linux, Mac OS X, Microsoft Windows, Oracle Solaris, OpenSolaris, VMware ESX
- ▼ **User Interface**
(Erfordert ein SUN kompatibles 1.5 JRE oder höher)
HP-UX (ia64), Linux (x86_32, x86_64), Mac OS X (x86, carbon, cocoa), IBM AIX (ppc), Microsoft Windows (x86_32, x86_64), Oracle Solaris, OpenSolaris (SPARC, x86)

Voraussetzungen

4tC ist eine Stand-alone-Lösung.

4tC benötigt ein SUN kompatibles 1.5 JRE oder höher und Zugriff auf eine MySQL 5.x oder Oracle 10.x/11.x Datenbank.

Kontakt

Wenn Sie mehr wissen möchten oder an einer Online-Demo interessiert sind, besuchen Sie www.4thingsolutions.de.

* ein Produkt der Bull GmbH
(Produktbezeichnung "boom")